

05.08.2013 – Nr. 26

Fahrerlagergeschichten vom Nürburgring

- Alessio Picariello ist Halbzeitmeister im ADAC Formel Masters
- Maximilian Günther fünftjüngster Pole-Setter in der Geschichte der Nachwuchsrennserie
- Schiller Motorsport serviert besondere Specials zum Heimrennen

Nürburgring (02.-04. August 2013)

	Rennen 1	Rennen 2	Rennen 3
Sieger:	Alessio Picariello	Alessio Picariello	Nicolas Beer
2. Platz:	Nicolas Beer	Maximilian Günther	Marvin Dienst
3. Platz:	Maximilian Günther	Ralph Boschung	Alessio Picariello
Pole Position:	Maximilian Günther	Maximilian Günther	Nicolas Beer
Schnellste Runde:	Alessio Picariello	Alessio Picariello	Nicolas Beer

Nürburgring – Das vierte Rennwochenende der Saison 2013 führte die Piloten des ADAC Formel Masters vom 02. bis zum 04. August an den Nürburgring. Im Rahmen des ADAC GT Masters sahen 15.000 Zuschauer drei spannende Rennen und einen Eintrag in die Geschichtsbücher.

Picariello ist Halbzeitmeister: Nach seinen Saisonsiegen sechs und sieben auf dem Nürburgring führt Mücke Motorsport-Pilot Alessio Picariello mit 202 Punkten die Gesamtwertung im ADAC Formel Masters an. Das erfolgreiche Wochenende rundete der Belgier mit einem Podestplatz im dritten Rennen ab. Ein gutes Omen: Picariello hat nun sieben Siege in den ersten zwölf Saisonrennen erzielt. Gleiches gelang bisher Daniel Abt 2009, Richie Stanaway 2010 und Pascal Wehrlein 2011. Alle haben eines gemeinsam: Am Ende der Saison feierten sie den Meistertitel. „Ich freue mich sehr über die Halbzeitmeisterschaft. Damit ist aber noch nichts gewonnen, denn wir haben erst vier Rennwochenenden absolviert und ich muss weiterhin Druck machen“, gibt sich Picariello bescheiden.

Beste Einstimmung auf den Red Bull Ring: Der Nürburgring und Nicolas Beer - das passt. In der Saison 2012 bestritt der Neuhauser Racing-Pilot in der Eifel sein erstes Rennen im ADAC Formel Masters und fuhr sofort in die Punkte. Ein Jahr später krönte der Däne an gleicher Stelle seine bisherige Karriere mit seinem ersten Sieg in der Highspeedschule des ADAC. Marvin Dienst sorgte im dritten Eifel-Rennen mit Platz zwei für einen Doppel-Erfolg des österreichischen Teams. Damit ist Neuhauser Racing bestens für das anstehende Heimrennen auf dem Red Bull Ring (09. bis 11. August) gerüstet. Beer peilt in Spielberg das nächste Highlight an: „Ich werde auf dem Red Bull Ring um meinen nächsten Sieg kämpfen und hoffentlich dem Team ein schönes Geschenk zum Heimrennen bereiten.“

Günther und die Geschichtsbücher: Mit dem Wochenende auf dem Nürburgring rundete ADAC Stiftung Sport Förderpilot Maximilian Günther seine erste Saisonhälfte perfekt ab. Der Rookie trug sich mit seiner Doppel-Pole in der Eifel in die Geschichtsbücher des ADAC Formel Masters ein: Günther ist im Alter von 16 Jahren, einem Monat und einem Tag der fünftjüngste Pole-Setter in der Geschichte der Nachwuchsserie. Mit zwei Podestplätzen und Rang vier sammelte der Mücke Motorsport-Pilot in der Eifel 40 Punkte. Damit ist Günther in der Fahrerwertung der erste Verfolger des Gesamtführenden Alessio Picariello und bester Neueinsteiger in dieser Saison.

Schiller-Motorsport fährt beim Heimrennen auf: Auf dem Nürburgring stand für Schiller-Motorsport aus Siegburg das Heimrennen auf dem Programm. Zahlreiche Freunde, Fans und Sponsoren kamen in die Eifel, um dem Team die Daumen zu drücken. Teamchef Hardy Schiller dachte sich für seine Gäste etwas Besonderes aus: Im Teamzelt konnten sich alle Besucher die langjährige Historie des Teams in Form einer Bildergalerie ansehen. Ein zusätzliches Special:



Schiller ließ Energy-Drink-Dosen mit dem Team-Logo anfertigen - eine willkommene Abkühlung an einem heißen Wochenende.

Auf zwei und vier Rädern schnell: Nicolas Beer besitzt einen echten Hingucker im Fahrerlager: Ein Fahrrad in den Farben und mit der Beklebung seines Formel ADAC powered by Volkswagen. „Mein Vater hat das gelbe Fahrrad gesehen und war begeistert davon, dass es die gleiche Farbe wie mein Auto hat“, erzählt der Neuhauser Racing-Pilot. „Deshalb hat er es gekauft, die Aufkleber des Teams angeklebt und mich damit überrascht. Das war wirklich super, aber das Fahren im Formelauto macht mir noch ein bisschen mehr Spaß.“

Das ADAC Formel Masters im TV

Mo, 05.08.	18:30 Uhr	N24	ADAC GT Masters Magazin
Mi, 07.08.	02:15 Uhr	kabel eins	ADAC GT Masters Magazin (Wdh.)
Sa, 10.08.	19:30 Uhr	SPORT1	ADAC GT Masters Magazin
So, 11.08.	13:20 Uhr	SPORT1+	ADAC GT Masters Magazin

Pressekontakt

ADAC Formel Masters

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

